

Lernen und Forschen an US-Eliteuniversitäten: Studienstiftung vergibt 21 neue ERP-Stipendien

17.09.2012

<http://www.studienstiftung.de/erp>

Harvard, Stanford, Yale, Berkeley – 21 neue ERP-Stipendiaten starten jetzt ihre Studien- und Forschungsaufenthalte an Spitzenuniversitäten der USA. Das ERP-Stipendienprogramm gehört mit einer Förderung von bis zu 90.000 US-Dollar zu den bestdotierten deutschen Stipendien für ein Studium in den USA. Ziel des Programms ist es, die transatlantischen Beziehungen zu stärken und exzellente Absolventen, die eine Tätigkeit im öffentlichen Bereich anstreben, zu fördern und miteinander zu vernetzen. Bewerbungsschluss für das akademische Jahr 2013/14 ist der 31. Oktober 2012.

Die 21 neuen Stipendiaten, die nun ihre ein- bis zweijährigen Studien- und Forschungsaufenthalte beginnen, wurden in einem zweistufigen Verfahren aus einer starken Bewerbergruppe von 154 Kandidaten ausgewählt. Dabei überzeugten sie mit Vorhaben in Physik, Psychologie, Biomedizintechnik, Jura, VWL oder Geschichte. Diesen 19. ERP-Jahrgang bilden unter anderen:

Viola Huang (29) absolvierte ein Lehramtsstudium in den Fächern Englisch, Geschichte und Philosophie in Deutschland, Großbritannien und Kanada. Im Rahmen ihres Promotionsstudiums am Teacher's College der Columbia University möchte sie die Geschichte alternativer Erziehung in den USA untersuchen. Neben dem Studium engagierte sie sich für ein Netzwerk für demokratische Kultur und gegen menschenverachtendes Denken.

Cornelius Eichner (27) promoviert seit Oktober am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig. Seinen einjährigen Forschungsaufenthalts am Martinos Center for Biomedical Imaging der Harvard Medical School in Boston möchte er nutzen, um die klinische Anwendbarkeit neuer Verfahren der Magnetresonanztomografie zur Messung der Neuronalen Vernetzungsstrukturen des Gehirns zu untersuchen und zu evaluieren.

Berenike Schott (22) schloss ihr Liberal Arts-Studiums am University College Maastricht ab. Praktika führten sie nach Nigeria, Genf und Tansania. Um ihre Kenntnisse im Bereich Friedens- und Konfliktforschung zu vertiefen, studiert sie ab September im Masterstudiengang „Conflict Resolution“ an der Georgetown University in Washington D.C..

Das ERP-Stipendienprogramm wird seit 1994 von der Studienstiftung durchgeführt. Finanziert wird das Programm durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als Verwalter des aus Mitteln des Marshallplans entstandenen ERP-Sondervermögens. Mit seiner breiten Auswahl an Studiengängen und Hochschulen ergänzt das ERP-Programm das ebenfalls von der Studienstiftung durchgeführte McCloy-Programm für Masterstudien an der Harvard Kennedy School.

Hochqualifizierte Kandidaten aller Fächer mit Studien- und Forschungsvorhaben in den USA können sich jetzt wieder für das ERP-Stipendienprogramm bewerben. Bewerbungsschluss für das akademische Jahr 2013/14 ist der 31. Oktober 2012.

Weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung: <http://www.studienstiftung.de/erp>

Quelle: IDW Nachrichten / Studienstiftung des deutschen Volkes

Redaktion: 17.09.2012

Länder / Organisationen: USA

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen